

Inhaltsverzeichnis

I. Methodische Grundlagen der Arbeit	1
II. Probleme und Ansätze wirtschaftsdidaktischer Forschung	8
1. Problemanzeigen zum Lernbereich Wirtschaft	9
1.1 Curriculare Kontroversen und Defizite	9
1.2 Defizite der praktischen Unterrichtsarbeit	16
1.2.1 Der Ökonomismus in der Wirtschafts- und Arbeitslehre	16
1.2.2 Empirische Befunde zum sozialkundlich-politischen Unterricht	18
1.2.3 Das Problem der Stofffülle	20
2. Problemlösungsansätze in der wirtschaftsdidaktischen Forschung	22
2.1 Der entscheidungsorientierte Ansatz	23
2.2 Der problemorientierte Ansatz	27
3. Zusammenfassende Bemerkungen	32
III. Konzeptionelle Grundlegung einer problemorientierten Wirtschaftsdidaktik	33
1. Didaktische Grundaxiome der Arbeit	34
2. Begründung des problemorientierten Ansatzes	38
2.1 Lernpsychologische Begründung	38
2.2 Berufspropädeutische Begründung	47
2.3 Gesellschaftspolitische Begründung	50
3. Operationalisierung des Problem-Begriffs für die wirtschaftsdidaktische Forschung	52
3.1 Zum kritisch-konstruktiven Anspruch dieser Arbeit	53
3.2 Didaktische Vorentscheidung zugunsten wirtschaftlich-sozialer Legitimationsprobleme	55
3.2.1 Definitorische Vorbemerkungen	56
3.2.2 Begründung der didaktischen Vorentscheidung	60
3.2.3 Die gesellschaftlichen Bedürfnislagen als zentrale Bestimmungskomponente wirtschaftlich-sozialer Legitimationsprobleme	65

3.3	Aufriß einer wirtschaftsdidaktischen Matrix zur Eingrenzung relevanter Legitimationsprobleme	76
4.	Die Funktion der Fachwissenschaft im Hinblick auf die Erklärung wirtschaftlich-sozialer Legitimationsprobleme	83
IV.	Die Legitimationsproblematik des marktwirtschaftlich-kapitalistischen Systems im Lichte fachwissenschaftlicher Theorien	85
1.	Die marxistische Politische Ökonomie	87
1.1	Zur Marxschen Sicht der gesellschaftlichen Grundbedürfnisse	87
1.2	Einschätzungen zur Legitimationsproblematik in verschiedenen marxistischen Theorieansätzen	90
1.2.1	Marxsche Kapitalismustheorie	91
1.2.2	Imperialismustheorie	99
1.2.3	Marxistische Staatstheorie	102
1.3	Zusammenfassende Würdigung	105
2.	Die liberale Wirtschaftstheorie	108
2.1	Die liberale Sicht der gesellschaftlichen Grundbedürfnisse	108
2.2	Einschätzungen zur Legitimationsproblematik in verschiedenen liberalen Theorieansätzen	110
2.2.1	Die klassische Markttheorie	111
2.2.2	Neoliberalismus	118
2.2.3	Monetarismus	123
2.3	Zusammenfassende Würdigung	127
3.	Die keynesianische Wirtschaftstheorie	130
3.1	Die gesellschaftlichen Grundbedürfnisse aus keynesianischer Sicht	130
3.2	Einschätzungen zur Legitimationsproblematik des Marktsystems	133
3.2.1	Keynes' Krisentheorie und -therapie	133
3.2.2	Linkskeynesianismus	139
3.3	Zusammenfassende Würdigung	143
4.	Macht-Ausgleichs-Theorien	146
4.1	Tendentieller Machtausgleich als gesellschaftliches Grundbedürfnis	147
4.2	Legitimationschancen aus volks- und betriebswirtschaftlicher Sicht	148
4.2.1	Volkswirtschaftliche Macht-Ausgleichs-Theorie	148
4.2.2	Demokratiethorie der Unternehmung	152
4.3	Zusammenfassende Würdigung	159

5. Fachwissenschaftlich-didaktisches Resümee	162
V. Legitimationsprobleme und -strategien in der wirtschaftlichen Realität - eine empirische Analyse ausgewählter Kernbereiche	165
1. Zur Entwicklung auf betrieblicher Ebene	168
1.1 Materielle Absicherung der Arbeitnehmer	169
1.1.1 Gesetzlich-politische Absicherung	170
1.1.2 Tarifvertragliche Absicherung	175
1.1.3 Freiwillige Leistungen der Betriebe	179
1.2 Wandel der Arbeitsbedingungen	181
1.2.1 Die Ambivalenz des technischen Fortschritts	181
1.2.2 Technischer Fortschritt und Qualifikationsanforderungen	185
1.2.3 Humanisierung der Arbeitsbedingungen	189
1.3 Machtverschiebungen	195
1.3.1 Innerbetriebliche Machtverschiebungen	197
1.3.1.1 Die Technostruktur des Großbetriebes	197
1.3.1.2 Betriebliche Mitbestimmung	202
1.3.1.3 Betriebliche Vermögensbeteiligung	211
1.3.2 Machtverschiebungen im Verhältnis der Betriebe zu ihrem Umsystem	217
1.3.2.1 Wirtschaftliche Konzentration	217
1.3.2.2 Einzelbetrieb und Staat	226
1.3.2.3 Einzelbetrieb und Gewerkschaften	230
1.3.2.4 Zur Machtposition der Verbraucher	232
1.4 Fachwissenschaftlich-didaktisches Resümee	240
2. Zur Entwicklung des Arbeitsmarktes	243
2.1 Arbeitsplatzsicherheit	243
2.1.1 Zur Legitimationsproblematik der Arbeitslosigkeit	244
2.1.1.1 Ausmaß und Struktur der Arbeitslosigkeit	244
2.1.1.2 Sozio-ökonomische Folgen der Arbeitslosigkeit	253
2.1.2 Strategien gegen die Arbeitslosigkeit	261
2.1.2.1 Arbeitsmarktpolitik	261
2.1.2.2 Wachstums-, Konjunktur- und Strukturpolitik	269
2.1.2.3 Arbeitszeitpolitik	276

2.2	Qualitative Aspekte der Arbeitsmarktentwicklung	280
2.2.1	Arbeitsplatz- und Berufswahlfreiheit	280
2.2.2	Qualitatives Wachstum und Beschäftigung	284
2.3	Machtverschiebungsstrategien der Arbeitsmarktakteure	291
2.3.1	Der Ausbau des staatlichen Interventions- systems	292
2.3.2	Machterweiterungsstrategien der Gewerkschaften ...	295
2.3.3	Machterhaltungsstrategien der Unternehmerv- bände	300
2.4	Fachwissenschaftlich-didaktisches Resümee	304
3.	Zur Entwicklung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen ...	307
3.1	Sicherung der nationalen Wirtschaftskraft	309
3.1.1	Exportsicherung	309
3.1.2	Rohstoff- und Energiesicherung	317
3.2	Umweltverschmutzung als Weltproblem	324
3.3	Machtabbau zwischen den Industrie- und Entwicklungs- ländern	330
3.4	Fachwissenschaftlich-didaktisches Resümee	342
VI.	Zusammenfassende Darstellung und Kommentierung der wirt- schaftsdidaktischen Matrix	345
	Abkürzungsverzeichnis	351
	Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	352
	Literaturverzeichnis	354